

Tierschützer sind empört

Circus Royal bringt Löwen zurück in die Manege

Nun ist es definitiv: Der traditionelle Circus Royal bringt die Löwen zurück ins Programm. **Bei der diesjährigen Tournee wolle man zusammen zwei normale und eine weisse Löwin zeigen.** Die Tiere stammen aus dem deutschen Circus Krone, einem der grössten Zirkusse Europas.

Die Zirkusbetreiber schreiben, dass es der letzte Wunsch des im August 2018 verstorbenen Zirkusdirektors Peter Gasser († 61) gewesen sei, den Circus Royal «in seinem Sinne» weiterzuführen.

Dass dazu auch wieder die Raubtiere gehören, überrascht. Tierschützer kritisierten Royal wiederholt dafür und versuchten mit juristischen Mitteln, die «Löwen-Nummer» einzustellen.

Der Ärger bei Tierschützern ist entsprechend gross. **Man hat lange damit gerechnet, sagt Vanessa Gerritsen von «Tier im Recht» zu BLICK.** «Als wir die Plakate gesehen haben, wussten wir, dass Royal die Befürchtungen nun wahr macht.»

Die Löwen stammen vom Circus Krone in Deutschland, einem der grössten Zirkusse Europas. (Symbolbild)



Zirkusdirektor Oliver Skreinig beschwört die Zirkustradition, zu der auch Tiere gehören.



Ihre Organisation kämpft schon lange gegen die Raubtiere im Royal. Bislang mit wenig Erfolg: **Eine Strafanzeige wegen angeblicher Tierquälerei scheiterte.** Seither versucht man es auf dem politischen Weg. «Wir kämpfen für ein Wildtierverbot im Zirkus, um die Tierquälerei zu stoppen», sagt Gerritsen.

Zirkusdirektor Oliver Skreinig schreibt in einer Mitteilung, dass ihm die Zirkustradition, bestehend aus Artistik, Clownerie und Tiere, wichtig sei. Die Tierschützer kündigten an, sich bei einer Vorstellung vor Ort im Zirkuszelt ein Bild machen zu wollen.

Petar Marjanovic